

Kurzbiographie von Egon Bahr

Quelle: CVCE.

Urheberrecht: (c) CVCE.EU by UNI.LU

Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

URL: http://www.cvce.eu/obj/kurzbiographie_von_egon_bahr-de-6006f4eb-6e56-4e72-9e38-63ade98b8d8d.html

Publication date: 07/07/2016



- geboren am 18. März 1922 in Treffurt an der Werra
- Staatsangehörigkeit: deutsch
- Direktor des Presse- und Informationsamtes des Landes Berlin (1960-1966)
- Sonderbotschafter, Ministerialdirektor und Leiter des Planungsstabes im Auswärtigen Amt (1966-1969)
- Staatssekretär im Bundeskanzleramt (1969-1972)
- Mitglied des deutschen Bundestages (1972-1990)
- Bundesminister für Besondere Aufgaben und Bundesbevollmächtigter für Berlin (1972-1974)
- Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit (1974-1976)
- Bundesgeschäftsführer der Sozialdemokratischen Partei (SPD) (1976-1981)
- Vorsitzender des Unterausschusses für Abrüstungs- und Rüstungskontrolle des Bundestages (1980-1990)
- Direktor des Instituts für Friedensforschung an der Universität Hamburg (1984-1994)
- Berater des Abrüstungs- und Verteidigungsministers der DDR Rainer Eppelmann (1990)